

Liebe Fans des hochklassigen Mädchenfußball, liebe Fans des GSC. Leider wird es diese Bilder auch 2022 nicht geben.



Nach intensiven Gesprächen haben das Orga Team und der Förderverein des Girls Snow Cup beschlossen, die für den 29. und 30. Januar 2022 geplante Jubiläumsausgabe um ein weiteres Jahr zu verschieben.

Auch wenn aktuell in vielen Bereichen etwas Normalität Einzug zu halten scheint, so gibt es für uns nach wie vor zu viele Unwägbarkeiten, die die für uns wichtigen Parameter negativ beeinflussen können und damit eine für alle verlässliche Planung des Turniers unmöglich machen. Diese Unwägbarkeiten haben sich gerade erst in den letzten Wochen wieder gezeigt, in denen die Inzidenzzahlen im Kreis Minden-Lübbecke – und hier speziell in der Nachbargemeinde Espelkamp – in exorbitante Höhen getrieben wurden. Aber auch überall anders werden wir inzwischen wieder mit steigenden Fallzahlen konfrontiert.

Nichtsdestotrotz sind die Faktoren, die zu unserer Entscheidung geführt haben, weit vielschichtiger als die Betrachtung aktueller Coronazahlen. Unsere Gespräche mit Vertretern vom Kreis, der Stadt, dem Ordnungsamt und natürlich auch den Vereinen konnten uns nicht die Sicherheit geben, die für die Durchführung eines Turniers wie dem GSC erforderlich ist. Dies fängt bei den Unterbringungsmöglichkeiten für die Teams an, reicht über die zugelassenen Zuschauerzahlen und die erforderlichen Hygienekonzepte bis zu der ganz banalen, aber für uns wichtigsten Frage: Dürfen die Teams, die ihr Kommen zur 10. Auflage 2022 angekündigt haben, wirklich anreisen? – denn auch hier gab und gibt es in der jetzigen Situation von vielen Vereinen verständlicherweise keine pauschale Zusage.

Auch stellt sich die Frage – und das ist natürlich ein für uns als ehrenamtlich tätiger Veranstalter, der ausschließlich auf Sponsorengelder und Zuschauereinnahmen angewiesen ist, wichtiger Aspekt: Ist ein Turnier unter diesen Umständen überhaupt finanziell durchführbar? Auch wenn wir sicherlich eine „Verschlankung“ des Teilnehmerfeldes durchgespielt haben, am Ende ist für uns ein GSC mit weniger Teams, mit weniger oder gar keinen Zuschauern und ohne unsere Events für uns nicht vorstellbar. Das ist es, was den GSC ausmacht – wir verstehen uns seit 2012 als großes, generationsübergreifendes Familienfest. Dies zeigt sich sowohl in der Struktur unseres Helferteams, als auch bei unseren Gästen und Zuschauern. Und nein, wir wollen auch zukünftig keinem unserer Gästeteams diktieren, mit wie vielen Spielerinnen er in Lübbecke an den Start gehen darf.

Natürlich schmerzt uns diese Entscheidung – vor allem für die Mädchen hätten wir uns nach der einjährigen Pause gerne etwas anderes gewünscht – am Ende müssen wir uns aber, wie viele befreundete Turnierveranstalter und Landesverbände auch, eingestehen, dass Turniere in unserer Größenordnung und mit diesem Verlauf in der jetzigen Zeit nicht planbar sind.

Dennoch sind wir sicher, dass es auch wieder eine tolle Zeit nach Corona geben wird und wir uns bereits heute auf die Jubiläumsauflage in 2023 freuen dürfen. Wir sind überzeugt davon, dass sich bereits nach dem Winter die Rahmenbedingungen ändern werden und wir den GSC 2023 wieder so gestalten können, wie wir ihn in den letzten Jahren erleben durften, als familienfreundliches, hochklassiges Mädchenfußballevent.

Gerne möchten wir uns in diesem Zusammenhang noch einmal bei allen Vereinen, Sponsoren, Helfern, Kreis- und Gemeindevertretern sowie den befreundeten Veranstaltern für Ihre Unterstützung, Ihr offenes Ohr und die konstruktiven, ehrlichen Gespräche bedanken. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir mit diesen Partnern gemeinsam 2023 wieder in leuchtende Augen schauen werden und den Mädchen das bieten können, was sie sich verdient haben – das schönste und hochklassigste Hallenfußballfest für U15-Juniorinnen.

Auf den GSC 2023 und bleibt gesund !

Euer GSC Orga Team